











Lernfeld LF 2	Materialien/Titel Kohlenhydrathaltige Lebensmittel und deren ernährungsphysiologische Bedeutung Unterrichtsarrangement Lehrkraft	Ernährung und Gastronomie
Kompetenzbereiche: <ul style="list-style-type: none"> - Ich kann den Aufbau, die Einteilung und die ernährungsphysiologischen Aufgaben der Kohlenhydrate nennen. - Ich kann kohlenhydratreiche Lebensmittel aus ernährungsphysiologischer Sicht auswählen und dem Kohlenhydratgehalt zuordnen. - Ich kann eine Mindmap über die oben genannten Themen erstellen. 		Lernsituation Lernthema Lernschritt
Was ich hier lernen kann: <ul style="list-style-type: none"> - Ich kann kohlenhydrathaltige Lebensmittel einteilen, sensorisch und ernährungsphysiologisch beurteilen. - Ich kann das Gelernte an Dritte weiter geben. - Ich kann positives und negatives Feedback zur Unterrichtseinheit geben. 		Was Sie schon können sollten: <ul style="list-style-type: none"> - Ich kann in Gruppen arbeiten. - Ich kann Arbeitsaufträge umsetzen. - Ich kann das Gelernte selbstständig zusammenfassen. - Ich kann mein Handeln reflektieren.
		Wie Sie Ihr Können prüfen können: <ul style="list-style-type: none"> - Laufzettel: Gruppenarbeit, Arbeitsblatt, Kriterien zur Mindmap, Kompetenztabelle, Klassenarbeit

Unterrichtsarrangement für ca. zehn Unterrichtsstunden:

HK	Lern-phase	Zeit	Inhalt/Methode	Material	Hinweise
informieren		110 Min.	Mit Hilfe der Marktplatzmethode werden den Schülerinnen und Schülern unterschiedliche kohlenhydrathaltige Lebensmittel, die Gruppenarbeit und die Mindmap vorgestellt.	Marktplatz: Advance Organizer, unterschiedliche Mindmaps über Kohlenhydrate und kohlenhydrathaltige Lebensmittel, kohlenhydrathaltige Lebensmittel, drei Stationen: Realmaterialien (Traubenzucker, Fruchtzucker, Milchzucker, Rohr- und Rübenzucker, Stärke), Laufzettel	Die Marktplatzmethode konfrontiert die Schülerinnen und Schüler mit dem neuen Thema und dessen Aufgaben im Unterricht.

Thema: Lernfeld LF2 – BFK

    		<p>Anhand einer Folie werden die Schülerinnen und Schüler über den Aufbau der Kohlenhydrate informiert. Schülerinnen und Schüler vervollständigen ihr Arbeitsblatt.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler teilen sich in Gruppen auf, bearbeiten die Stationen inkl. Sinnesschulung und vervollständigen den Laufzettel.</p> <p>Im Plenum wird die Lösung besprochen und einzelne Lebensmittel aus ernährungsphysiologischer Sicht beurteilt.</p> <p>Schülerinnen und Schüler bearbeiten ein Arbeitsblatt (Binnendifferenzierung). Die Schülerinnen und Schüler kontrollieren ihre Lösung eigenständig.</p>	<p>Folie (Aufbau der Kohlenhydrate) Tageslichtprojektor, Arbeitsblatt (Aufbau der Kohlenhydrate)</p> <p>Marktplatz „Lebensmittel“ wie oben</p> <p>Arbeitsblatt: Lebensmittel nach ihrem Kohlenhydratgehalt zuordnen.</p>	   <p>Das Stationenlernen verläuft in vier Gruppen. Jede Station muss zweimal aufgebaut sein. Laufzettel in zwei Förderstufen zur Wahl</p>  <p>Auf dem Arbeitsblatt haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Abkürzungen für die deutschen oder wissenschaftlichen Begriffe einzutragen.</p> 
--	--	---	--	--

Thema: Lernfeld LF2 – BFK

planen		60 Min.	Lehrkraft liest Leittext vor. In Kleingruppen begutachten die Schülerinnen und Schüler die ausgelegten Mindmaps auf dem Marktplatz. Anschließend diskutieren sie über deren Aufbau, Aussehen, Informationsgehalt, Schlagwörter, Farben, Symbole, Äste, Besonderheiten.	Leittext (Lernsituation) Marktplatz: unterschiedliche Mindmaps über Kohlenhydrate und kohlenhydrathaltige Lebensmittel		Mit Hilfe des Leittextes werden die Schülerinnen und Schüler an die bevorstehende Aufgabe herangeführt. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, sich mit der Mindmap intensiv auseinander zu setzen.
			Schülerinnen und Schüler formulieren und schreiben selbständig die Mindmapping-Gesetze auf.	Ordner		Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, ihre Mindmap-Gesetze in eigenen Worten und Symbolen schriftlich zu fixieren.
entscheiden		5 Min.	Die Schülerinnen und Schüler entscheiden sich für die Gestaltung der persönlichen Mindmap für die Mitarbeiterbesprechung. Die Schülerinnen und Schüler entscheiden sich für ihre Gruppenpartnerinnen und Gruppenpartner.			Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit differenziert zu arbeiten.

Thema: Lernfeld LF2 – BFK

durchführen	 oder 	130 Min.	<p>Die Schülerinnen und Schüler gestalten nach vorgegebenem Arbeitsauftrag eine Mindmap. Die fertigen Arbeiten liegen in Papierform vor und werden in einem Galeriegang auf dem Marktplatz der Klasse vorgestellt.</p>	<p>Arbeitsauftrag Papierbögen Ordner Computerraum: EDV-Programme (Word, Mindmap-Programm, PowerPoint, Internetnutzung)</p> <p>Marktplatz: Fertige Mindmaps</p>	<p>Die Informationen aus dem Unterricht werden grafisch mit dieser Gedankenkarte geordnet. Binnendifferenzierung: Mindmap mit Hilfe des Gelernten aus dem BFK und BPK-Unterricht gestalten.</p> <p>In Absprache mit der EDV-Lehrkraft können die Schülerinnen und Schüler diese am Computer erstellen.</p>
kontrollieren/bewerten	 	45 Min.	<p>Schülerinnen und Schüler sammeln Bewertungskriterien für eine Mindmap auf Moderationskarten und sortieren/clustern diese an der Metaplanwand. Vervollständigung eines Rasters zur Beurteilung der Mindmap. Schülerinnen und Schüler beurteilen ihre Mindmap mit Hilfe des Kriterienkatalogs.</p>	<p>Moderationskarten dicke Filzstifte Metaplanwand Arbeitsauftrag Kriterienkatalog Mindmap</p>	<p>Lehrkraft übernimmt Moderationsfunktion und vervollständigt bei Bedarf die fehlenden Bewertungskriterien.</p>

Thema: Lernfeld LF2 – BFK

reflektieren		40 Min.	Überprüfung der eigenen Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler füllen in Einzelarbeit ihr eigenes Kompetenzraster aus.	Kompetenzraster (Ich-kann-Liste)	 Mit Hilfe des Kompetenzrasters haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihre eigenen Kompetenzen selbstständig einzuschätzen und gegebenenfalls zu hinterfragen.
			Feedback der Einheit: Kofferpacken und/oder ab in die Mülltonne. Die Schülerinnen und Schüler sitzen im Stuhlkreis. In der Mitte liegen zwei Kopiervorlagen, symbolisch für den Koffer und die Mülltonne. Die Lehrkraft lässt die Unterrichtseinheit verbal Revue passieren. Die Schülerinnen und Schüler haben nun die Möglichkeit sich zu entscheiden, was sie aus der Unterrichtseinheit mitnehmen (in den Koffer packen) und/oder zurücklassen (in die Mülltonne werfen). Ist der Koffer gepackt/die Mülltonne voll wird verbal über das Positive und/oder Negative kurz reflektiert. Zum Schluss wird der Koffer im Klassenzimmer aufgehängt und die Mülltonne entsorgt.	Moderationskarten dicke Filzstifte Stuhlkreis Arbeitsauftrag zwei Kopiervorlagen, auf denen jeweils ein Koffer und eine Mülltonne abgebildet sind Klebestifte	Am Ende der Unterrichtseinheit wird Bilanz gezogen. „Der Koffer“ steht für etwas Positives, wie zum Beispiel: „Das hat mir besonders gut gefallen“, „Diesen Lerninhalt finde ich wichtig“. „Die Mülltonne“ symbolisiert das Negative, wie zum Beispiel: „Das lasse ich hier“, „Das brauche ich nicht“, „Das fand ich nicht gut“,.. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, nur ein positives und/oder ein negatives Feedback zu geben. Pro Moderationskarte ein Aspekt/Punkt. Dabei dürfen sie pro Seite maximal drei Feedbackpunkte nennen. Koffer und Mülltonne werden gefüllt.
		60 Min.	Klassenarbeit		